Modulbeschreibung

Weitere Informationen zu den an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz absolvierten Veranstaltungen, u. a. Lektüreempfehlungen, finden sich in den meisten Fällen in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen, die über das Studieninformationsnetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JOGUStINe) unter https://jogustine.uni-mainz.de/ zugänglich sind.

Modul 1	**Einführung in die Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und die Fremdsprachendidaktik** ***[Introduction to Linguistics, Literary Studies, and Teaching English as a Foreign Language]***					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**Pflichtmodul**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**7 LP = 210 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemesterbei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
a) Introduction to English Linguistics	V/Ü	1	P	2	39 h	2
b) Introduction to Teaching English as a Foreign Language	V/Ü	1	P	2	39 h	2
c) Introduction to Literary Studies	V/Ü	1	P	2	39 h	2
Modulprüfung		1			30 h	1

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3, zudem in den Vorlesungen „Introduction to English Linguistics“ und „Introduction to Literary Studies“ praktische Anwendung von erworbenem Wissen in Form von Übungsaufgaben/Assignments im Rahmen einer Aktiven Teilnahme in der Vorlesung
Studienleistung(en)	keine
Modulprüfung	E-Klausur von 90 Minuten zu den Vorlesungen

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

- Sprachwissenschaft: Die Studierenden kennen die Strukturebenen der englischen Sprache (phonologische, morphologische, syntaktische, semantische, pragmatische und deren kognitive Grundlagen) und ihre funktionale, soziale und regionale Differenzierung. Sie sind in der Lage, ihr Wissen auf sprachliche Daten anzuwenden und verstehen die Grundfunktionen von Sprache und Kommunikation in ihren kulturellen Kontexten.
- Literaturwissenschaft: Die Studierenden können englischsprachige Literatur und kulturwissenschaftlich relevante Texte auf der Basis literaturwissenschaftlicher Kenntnisse selbständig erarbeiten, angemessen darstellen und unterrichtlich umsetzen.
- Fachdidaktik: Die Studierenden können Sprachlernprozesse und in einer ersten Analyse des Lernraums „fremdsprachliches Klassenzimmer“ Lehrerhandeln beschreiben und begründen. Sie verfügen über Grundlagenwissen zu sprachdidaktischen Modellen, Lehrwerksanalyse und Lernersprache und sind in der Lage, dieses auf sprachliche Daten anzuwenden.

Inhalte

- Sprachwissenschaft: Grundlagenwissen der modernen deskriptiven (theoretischen und angewandten) Linguistik (grundlegende Gegenstände, Fragestellungen, Methoden).
- Literaturwissenschaft: grundlegende Gegenstände, Fragestellungen und Methoden der Literaturwissenschaft (Literaturgeschichtsschreibung, Gattungen, Rhetorik, ausgewählte Theoriebildung).
- Fachdidaktik: Theorien des L2-Erwerbs, natürlicher L2-Erwerb und schulisches Fremdsprachenlernen, Lernen und Sprachenlernen, Interlanguage, Fremdsprachenlernen aus der Lehrerperspektive, Europäischer Referenzrahmen, Lehrplan, Bildungsstandards, Kompetenzmodelle, Mehrsprachigkeit, Lexis und mentales Lexikon, Rolle der Grammatik, sprachliche Fertigkeiten und deren Schulung, Methodische Konzepte, Task-Based Language Learning, Kooperatives Lernen, Differenzierung und Individualisierung im Fremdsprachenunterricht, Unterrichtsplanung, -durchführung, und -evaluation/-reflexion.
- Studierfähigkeit/Study Skills: Alle für das Studium des Englischen erforderlichen Arbeitstechniken und Methoden werden in den Einführungen integrativ vermittelt.

Zugangsvoraussetzung(en)	keine

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Matthias Eitelmann
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul 2	**Sprachpraktische Studien: schriftliche und mündliche Kommunikation, Grammatik und Vokabeltraining** ***[Practical English Language Studies: Written and Oral Communication, Grammar, and Vocabulary Learning]***	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**6 LP = 180h**	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE2 Anglais disciplinaire Littérature et civilisation: Histoire littéraire	TD	3	P	12 h	78	3
Spoken English	Ü	2	P	2	69	3

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	In „Spoken English“
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Modulnote	keine

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

a) Integrated Language Skills:
Die Studierenden können

- verschiedene sprachliche Ebenen (Register, Diskurse, Genre) wiederkennen und korrekt zuordnen;
- in einem unbekannten Text Beispiele für lexikalische (Kollokationen, Mehrwortcluster, Synonyme) und grammatische (Tempus, Genus verbi, Satztypen) Phänomene finden, diese korrekt einordnen und mit eigenen Worten analysieren;
- alternative Formulierungen hinsichtlich ihrer Angemessenheit in einer bestimmten kommunikativen Situation vergleichen und eigene Texte entsprechend konzipieren;
- ihr Wissen um die englische Sprache in Beziehung zu ihrem Wissen um die deutsche Sprache setzen und daraus typische Fehlerquellen bei Lernern ableiten (Interferenz);
- englische Texte hinsichtlich ihrer Eignung für bestimmte Rezipienten im schulischen sowie Hochschulkontext evaluieren und selbst rezipientengerechte Texte verfassen.

b) Spoken English:
Die Studierenden sind in der Lage,

- ihr Wissen um die beiden standardsprachlichen Referenzakzente des Englischen in Beziehung zu ihrem Wissen um das Lautsystem der deutschen Sprache zu setzen und daraus typische Fehlerquellen bei Lernern abzuleiten (Interferenz);
- das erworbene theoretische Wissen aus der englischen Phonetik und Phonologie eigenständig und zielgruppenorientiert zu erklären;
- verschiedene Varietäten des Englischen (regional, sozial) zu verstehen und die Inhalte in eigenen Worten wiederzugeben;
- einen der beiden Referenzakzente mit korrekt gebildeten Lauten anzuwenden;
- in Lautsprache verfasste Texte orthografisch und lautlich korrekt wiederzugeben;
- orthografisch verfasste Texte lautsprachlich korrekt wiederzugeben;
- Ausspracheunterschiede zwischen den beiden Referenzakzenten systematisch in Bezug zu setzen.

Inhalte

- Integrated Language Skills: Vertiefte Behandlung von grammatischen Problemfeldern, insbesondere Interferenzerscheinungen sowie die Einübung der grammatisch korrekten und anwendungsorientierten Standardsprache.
- Spoken English: Mündliche Kommunikation im fremdsprachlichen Unterricht; erforderliche sprachliche Mittel und Strukturen; praktische Einübung der Besonderheiten englischer Lautbildung, gebundener Sprache und Intonation, Artikulation, Varianten und Systematik der englischen Sprachlaute sowie die Beschreibung und Festigung von Referenzakzenten (RP oder General American).

Zugangsvoraussetzung(en)	Bestehen eines sprachpraktischen Eingangstests auf Kompetenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	---
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Begründung der Anwesenheitspflicht	Spoken English: Sprachpraktische Lehrveranstaltungen zielen auf die (mündliche und/oder schriftliche) Kommunikation in der Fremdsprache ab. Der regelmäßige Austausch in den Lehrveranstaltungen mit Korrekturen und Verbesserungen auch durch peer feedback sichert dabei die Verlässlichkeit und Kontinuität von Lernprozessen.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Rachael Sumner sowie Lehrende der Université de Bourgogne
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.Ed. Mainz-Dijon Englisch Fach
Sonstiges	

Modul 3	**Gegenwärtige und historische Dimensionen von Sprache, Literatur und Kultur englischsprachiger Länder** ***[Literary, Linguistic, and Cultural Studies: Textual Analysis and Translation]***	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**11 LP = 330h**	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**3 Semester**	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemesterbei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
English Historical Linguistics	PS/Ü	2	P	2 SWS	69 h	3
UE2 Anglais disciplinaire Littérature et civilisation: Culture et civilisation	CM	4	P	12 h	78 h	3
UE2 Anglais disciplinaire Littérature et civilisation: Littérature œuvres (fiction/ poésie)	TD	4	P	18 h	42 h	4
UE2 Anglais disciplinaire Littérature et civilisation: Histoire littéraire	CM	4	P	20 h	40 h	
Teaching English as a Foreign Language	Ü	2	P	1 SWS	19,5 h	1

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	Im Seminar „Teaching English as a Foreign Language"
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	Klausur von 90 Minuten im Seminar „English Historical Linguistics"
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden können komplexe Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen und dieses Anwendungswissen auf Unterricht in Hochschule und Schule übertragen.
Die Studierenden erkennen kulturwissenschaftliche Zusammenhänge und können unterschiedliche kulturelle Ausprägungen beurteilen.
a) English Historical Linguistics

- Die Studierenden können einen Überblick über die englische Sprachgeschichte geben, kennen universelle Prinzipien von Sprachwandel und wenden Methoden und Gegenstände der historischen Sprachwissenschaft an. Sie sind in der Lage, frühere Sprachstufen und deren Beschreibungsebenen untereinander mit den gegenwärtigen Sprachstufen und ihren sozialen und regionalen Varietäten in Beziehung zu setzen.
- Sie sind vertraut mit den Vorgehensweisen der historischen Sprachwissenschaft, der Erschließung von historischen Texten und dem direkten Zugang zu frühen literarischen Quellen unserer Kultur. Sie begreifen gegenwärtige Sprachkultur als historisch gewachsenes Gebilde im Bewusstsein für die Wandelbarkeit von Sprache als Zeichensystem und Kommunikationsmedium (in 1 a).

b) Written English:
Die Studierenden können:

- die Grundelemente und -prinzipien wissenschaftlichen Schreibens benennen und definieren;
- anhand von beispielhaften fachwissenschaftlichen Problemstellungen die gelernten Strukturen wissenschaftlichen Schreibens anwenden, indem sie selbständig wissenschaftliche Texte verfassen;
- die Zielsprache schriftlich präzise nutzen und komplexe grammatische und stilistische Probleme adäquat bewerten sowie Lösungsvorschläge zur Behebung solcher Fehler selbstständig erarbeiten;
- verschiedene Fehlerarten und -ursachen bestimmen und diverse Formen von Fehlerkorrektur zur Diagnose und Therapie fremdsprachlicher Fehler anwenden und entscheiden, welche dieser Methoden dem Hochschul- bzw. Schulkontext angemessen sind;
- unterschiedliche Schreib-, Zitations- und Genrekonventionen erkennen und selbst anwenden;
- in festen Arbeitsgruppen auf Basis dieser neu erworbenen Kompetenzen Peer Feedback geben.

c) Proseminar: English Literature oder American Literature (WP):

- In den Proseminaren werden Inhalte in Kurz-Präsentationen und schriftlichen Arbeitsaufträgen von Lehrenden und/oder Studierenden vorgetragen, schriftlich und/oder digital bereitgestellt, und anhand von Beispielen konkretisiert und veranschaulicht. Studierende beschreiben und interpretieren vorgegebene Beispiele und wenden Modelle, Begriffe und Methoden aus den Inhalten der Lehrveranstaltung auf eigene Text- bzw. Fallbeispiele (Case Studies) schriftlich und mündlich in fester und kontinuierlicher Grup-

penarbeit an. Regelmäßige Arbeitsaufträge an die Lerngruppen seitens der Lehrenden in der Lehrveranstaltung stellen sicher, dass Inhalte der Lehrveranstaltung in Präsenz und Interaktion von Studierenden kontinuierlich eingeübt und angewendet sowie verstanden und wiederholt werden.

- In den Proseminaren leiten Lehrende Studierende an, einen Hausarbeitsentwurf (Exposé) zu einer aus den Inhalten der Lehrveranstaltung hervorgehenden Hausarbeit in der Fremdsprache Englisch zu erstellen (siehe Prüfungsform). Handreichungen zur Erstellung des Hausarbeitsentwurfs unter Anwendung fachwissenschaftlicher Begriffe, Methoden, Theorien und Kriterien zur sachgerechten Beurteilung des Hausarbeitsentwurfs werden von Lehrenden und Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltung gemeinsam erstellt und eingesetzt.
- Prüfungsform Hausarbeit: Die Studierenden erarbeiten selbstständig zu den Inhalten der Lehrveranstaltung unter Anwendung von Begriffen, Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft eine schriftliche Hausarbeit entsprechend den formalen Gestaltungskriterien an eine wissenschaftliche Arbeit in der Fremdsprache Englisch.

d) Teaching English as a Foreign Language

- Die Studierenden erwerben fachdidaktisches Wissen sowie didaktische und methodische Kompetenzen und Fertigkeiten zur Unterrichtsplanung und -durchführung, können ausgewählte Lehr-/Lernmaterialien nach didaktischen Gesichtspunkten analysieren, evaluieren, an die unterschiedlichen Anforderungen und Bedürfnisse der LernerInnen anpassen, und deren Einsatz im Unterricht kritisch und theoriegeleitet begründen und reflektieren (in 1 d).
- Die Studierenden können den Medieneinsatz im Englischunterricht zielgerichtet planen, durchführen und reflektieren.
- Die Studierenden lernen verschiedene Fehlerarten, -ursachen und Formen der Fehlerkorrektur bzw. von Feedback kennen, um fremdsprachliche Fehler zu diagnostizieren und zu therapieren.

Inhalte

- Sprachwissenschaft: Grundlegende Gegenstände, Fragestellungen und Methoden der historischen Englischen Sprachwissenschaft mit Bezug auf die Entwicklung der englischen Gegenwartssprache: Sprachwandelprinzipien und -theorien, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Lexikon früherer Sprachstufen, deren Entwicklung und ihre sozialen und regionalen Varietäten.
- Vorgehensweisen der historischen Sprachwissenschaft, Erschließung von historischen Texten, Sprachkultur als historisch gewachsenes Gebilde im Bewusstsein für die Wandelbarkeit von Sprache als Zeichensystem und Kommunikationsmedium (in a).
- Sprachpraxis: Fundierte Kenntnisse schriftlicher akademischer Kommunikation; Inhalte von Stilistik und Rhetorik im Zusammenhang mit der Vermittlung von Wissen über Texte und Medien in Hochschule und Schule (in b).
- Sprachpraxis: Schriftliche Kommunikation im fremdsprachlichen Unterricht in Schule und Hochschule; erforderliche sprachliche Mittel und Strukturen.
- Literaturwissenschaft: Literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden und deren Anwendung bei der Erschließung von Texten aus dem anglophonen Kulturraum (Lyrik, Drama, Prosa) (in c).
- Kulturwissenschaft: ausgewählte geographische, historische, geistesgeschichtliche und künstlerische Entwicklungszusammenhänge Großbritanniens und Nordamerikas (unter Bezugnahme auf Themen aus Sprach- und Literaturwissenschaft) (wird in a-c integrativ vermittelt).
- Fachdidaktik: Lehrplananalyse, theoriegeleitete Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden und eigener Unterrichtsreihen; Lehrwerkanalyse und -kritik, Medieneinsatz im FSU; Task-Based Language Learning, Kooperative Lernformen; Erstellung von Kompetenzaufgaben; Fehlerarten, Fehlerkorrektur, Feedback (in d).
- Studierfähigkeit/Study Skills: Erweiterung des Repertoires an Arbeitstechniken (wird integrativ in a-d vermittelt).

Zugangsvoraussetzung(en)	Bestehen eines sprachpraktischen Eingangstests auf Kompetenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls 11/79
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	b) Sprachpraktische Lehrveranstaltungen zielen auf die (mündliche und/oder schriftliche) Kommunikation in der Fremdsprache ab. Der regelmäßige Austausch in den Lehrveranstaltungen mit Korrekturen und Verbesserungen auch durch peer feedback sichert dabei die Verlässlichkeit und Kontinuität von Lernprozessen. c) Die Anwesenheit aller Teilnehmenden sowie das gemeinsame Handeln und die gemeinsame Erfahrung im Rahmen der Lehrveranstaltungen sind erforderlich, um das Lernziel des Einzelnen zu erreichen. Dabei sichert die Anwesenheitspflicht die Verlässlichkeit und Kontinuität von Lernprozessen. d) Fachdidaktische Lehrveranstaltung, in der praktisches professionelles Handeln durch die Simulation von Lehr-/Lernsituationen eingeübt wird.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Anja Müller-Wood sowie Lehrende der Université de Bourgogne
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul 4	**Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Textanalyse und Übersetzung** *[Literary, Linguistic, and Cultural Studies: Textual Analysis and Translation]*					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**11 LP = 330h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE3 Compléments disciplinaires : Renforcement culturel : civilisation britannique	CM	3	P	11 h	69 h	3
Lecture: English Literature and Culture	V	3	P	2 SWS	9 h	1
Translation Skills	Ü	1	P	2 SWS	69 h	3
English Linguistics	PS	3	p	2 SWS	99 h	4

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	In der Übung „Translation Skills“ und im Seminar „English Linguistics“
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	Keine
Modulprüfung	Hausarbeit in „English Linguistics“
Zugangsvoraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme an Modul 1 und Bestehen eines sprachpraktischen Eingangstests auf Kompetenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

- Die Studierenden kennen die wichtigsten Unterschiede zwischen Standard- und Nichtstandard-Varietäten des britischen und amerikanischen Englisch sowie die Beschreibungsebenen der englischen Sprache und ihre funktionale, regionale Differenzierung einschließlich psycholinguistischer, kontrastiver oder typologischer Aspekte.
- Die Studierenden analysieren Texte, sowohl gattungstheoretisch und kulturwissenschaftlich reflektiert, als auch systematisch und sprachwissenschaftlich fundiert, als Voraussetzung für die Planung und Gestaltung fachlichen Lernens.
- Die Studierenden erkennen kulturwissenschaftliche Zusammenhänge und können unterschiedliche kulturelle Ausprägungen beurteilen.
- Sie können Vokabular und Syntax situations- und adressatenabhängig in Kommunikationsformen einsetzen, reflektieren diesen Einsatz und analysieren verschiedene Schreibstile.

c) Translation Skills:

- Die Studierenden können verschiedene Übersetzungsmethoden für Übersetzungen aus dem Deutschen ins Englische auf unterschiedliche Textsorten anwenden und können alternative Übersetzungen bewerten. Dabei sind sie in der Lage, Ausgangstexte in Bezug auf ihre Passgenauigkeit (Genre, Register, Medium) zu bewerten und Zieltexte entsprechend adressatengerecht zu konzipieren.

d) Proseminar: English Linguistics

- Die Studierenden können historische, regionale, soziale, fachsprachliche und/oder literarische Textsorten mit sprachwissenschaftlichen Methoden analysieren sowie mehrere Analyseebenen zueinander so in Beziehung setzen, dass alle sprachwissenschaftlichen Betrachtungsebenen abgedeckt werden. Die Studierenden konzipieren im Rahmen des Kurses in Kleingruppen Fallstudien oder (empirische) Forschungsprojekte, die sie in eigenständig moderierten Diskussionen kritisch vergleichen und/oder zu denen in Form von Peer Feedback Stellung genommen wird. Die Studierenden können Konzepte für den Einbezug ihrer Ergebnisse in der beruflichen Praxis (z.B. Englischunterricht, Überarbeitung sprachlicher Regelwerke) entwerfen, diese im Austausch mit anderen begründen sowie eine Lerngruppe zur eigenständigen, themenbezogenen Erschließung sprachwissenschaftlicher Zusammenhänge anleiten.

Inhalte

- Literaturwissenschaft: Diachrone Übersicht über englische Literatur am Beispiel ausgewählter Texte unter Einbeziehung kulturwissenschaftlicher Perspektiven und möglicher Interpretationsstrategien.
- Sprachwissenschaft: Systematische Analyse von historischen, regionalen, sozialen, fachsprachlichen und/oder literarischen Textsorten in Zusammenhang mit Methoden aus einem sprachwissenschaftlichen Gebiet; Fragestellungen und Methoden zu Beschreibungsebenen der englischen Sprache und ihre funktionale, soziale, regionale Differenzierung, einschließlich kognitiver, kontrastiver und typologischer Aspekte.
- Cultural Studies: Ausgewählte geographische, historische, geistesgeschichtliche und künstlerische Entwicklungszusammenhänge Großbritanniens unter Bezugnahme auf Themen aus Sprach- und Literaturwissenschaft.
- Sprachpraxis: Vertiefte Einführung in Übersetzungsaufgaben (vom Deutschen ins Englische), systematische Analyse von Wortwahl, Stil und Grammatik sowie eine Einführung in den professionellen Gebrauch von (mono- und bilingualen) Wörterbüchern.

Zugangsvoraussetzung(en)	Bestehen eines sprachpraktischen Eingangstests auf Kompetenzniveau C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	c) Sprachpraktische Lehrveranstaltungen zielen auf die (mündliche und/oder schriftliche) Kommunikation in der Fremdsprache ab. Der regelmäßige Austausch in den Lehrveranstaltungen mit Korrekturen und Verbesserungen auch durch peer feedback sichert dabei die Verlässlichkeit und Kontinuität von Lernprozessen. d) Die Anwesenheit aller Teilnehmenden sowie das gemeinsame Handeln und die gemeinsame Erfahrung im Rahmen der Lehrveranstaltungen sind erforderlich, um das Lernziel des einzelnen zu erreichen. Dabei sichert die Anwesenheitspflicht die Verlässlichkeit und Kontinuität von Lernprozessen.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Rainer Emig sowie Lehrende der Université de Bourgogne
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul 5	**Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Methoden und Theorien** *[Literary, Linguistic, and Cultural Studies: Methods and Theories]*					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**12 LP = 360h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**3 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE3 Compléments disciplinaires : Renforcement culturel : civilisation britannique	TD	3	P	11 h	79 h	3
b) Lecture: American Literature	V	2	P	2 SWS	9 h	1
c) TEFL Sprachdidaktik	PS	2	P	2 SWS	69 h	3
UE1 Anglais disciplinaire Langue: Linguistique (Phonologie)	CM+TD	4	P	22 h	28 h	5
UE1 Anglais disciplinaire Langue: Compréhension et expression orale	TP	4	P	24 h	26 h	
UE1 Anglais disciplinaire Langue: Thème	TD	4	P	12 h	38 h	

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	In Seminar „TEFL Sprachdidaktik“
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	Keine
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

- Die Studierenden kennen die wichtigsten Unterschiede zwischen Standard- und Nichtstandard-Varietäten des britischen und amerikanischen Englisch sowie die Beschreibungsebenen der englischen Sprache und ihre funktionale, regionale Differenzierung einschließlich psycholinguistischer, kontrastiver oder typologischer Aspekte.
- Die Studierenden analysieren Texte, sowohl gattungstheoretisch und kulturwissenschaftlich reflektiert, als auch systematisch und sprachwissenschaftlich fundiert, als Voraussetzung für die Planung und Gestaltung fachlichen Lernens.
- Die Studierenden erkennen kulturwissenschaftliche Zusammenhänge und können unterschiedliche kulturelle Ausprägungen beurteilen.
- Sie können Vokabular und Syntax situations- und adressatenabhängig in Kommunikationsformen einsetzen, reflektieren diesen Einsatz und analysieren verschiedene Schreibstile.

c) Translation Skills:

- Die Studierenden können verschiedene Übersetzungsmethoden für Übersetzungen aus dem Deutschen ins Englische auf unterschiedliche Textsorten anwenden und können alternative Übersetzungen bewerten. Dabei sind sie in der Lage, Ausgangstexte in Bezug auf ihre Passgenauigkeit (Genre, Register, Medium) zu bewerten und Zieltexte entsprechend adressatengerecht zu konzipieren.

d) Proseminar: English Linguistics

- Die Studierenden können historische, regionale, soziale, fachsprachliche und/oder literarische Textsorten mit sprachwissenschaftlichen Methoden analysieren sowie mehrere Analyseebenen zueinander so in Beziehung setzen, dass alle sprachwissenschaftlichen Betrachtungsebenen abgedeckt werden. Die Studierenden konzipieren im Rahmen des Kurses in Kleingruppen Fallstudien oder (empirische) Forschungsprojekte, die sie in eigenständig moderierten Diskussionen kritisch vergleichen und/oder zu denen in Form von Peer Feedback Stellung genommen wird. Die Studierenden können Konzepte für den Einbezug ihrer Ergebnisse in der beruflichen Praxis (z.B. Englischunterricht, Überarbeitung sprachlicher Regelwerke) entwerfen, diese im Austausch mit anderen begründen sowie eine Lerngruppe zur eigenständigen, themenbezogenen Erschließung sprachwissenschaftlicher Zusammenhänge anleiten.

Inhalte

- Literaturwissenschaft: Diachrone Übersicht über englische Literatur am Beispiel ausgewählter Texte unter Einbeziehung kulturwissenschaftlicher Perspektiven und möglicher Interpretationsstrategien.
- Sprachwissenschaft: Systematische Analyse von historischen, regionalen, sozialen, fachsprachlichen und/oder literarischen Textsorten in Zusammenhang mit Methoden aus einem sprachwissenschaftlichen Gebiet; Fragestellungen und Methoden zu Beschreibungsebenen der englischen Sprache und ihre funktionale, soziale, regionale Differenzierung, einschließlich kognitiver, kontrastiver und typologischer Aspekte.
- Cultural Studies: Ausgewählte geographische, historische, geistesgeschichtliche und künstlerische Entwicklungszusammenhänge Großbritanniens unter Bezugnahme auf Themen aus Sprach- und Literaturwissenschaft.
- Sprachpraxis: Vertiefte Einführung in Übersetzungsaufgaben (vom Deutschen ins Englische), systematische Analyse von Wortwahl, Stil und Grammatik sowie eine Einführung in den professionellen Gebrauch von (mono- und bilingualen) Wörterbüchern.

Zugangsvoraussetzung(en)	Bestehen eines sprachpraktischen Eingangstests auf Kompetenzniveau C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	c) Sprachpraktische Lehrveranstaltungen zielen auf die (mündliche und/oder schriftliche) Kommunikation in der Fremdsprache ab. Der regelmäßige Austausch in den Lehrveranstaltungen mit Korrekturen und Verbesserungen auch durch peer feedback sichert dabei die Verlässlichkeit und Kontinuität von Lernprozessen. d) Die Anwesenheit aller Teilnehmenden sowie das gemeinsame Handeln und die gemeinsame Erfahrung im Rahmen der Lehrveranstaltungen sind erforderlich, um das Lernziel des einzelnen zu erreichen. Dabei sichert die Anwesenheitspflicht die Verlässlichkeit und Kontinuität von Lernprozessen.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Rainer Emig sowie Lehrende der Université de Bourgogne
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul 6	**Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Ausgewählte Kapitel** ***[Literary, Linguistic, and Cultural Studies: Special Topics]***	

Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**10 LP = 300h**
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**5 Semester**

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
TEFL Literatur- und Kulturdidaktik	PS	2	P	2 SWS	69 h	3
English Literature and Culture	S	6	P	2 SWS	129 h	5
UE3 Compléments disciplinaires : Renforcement culturel : Civilisation américaine	CM + TD	4	P	22 h	38 h	2

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	Im Seminar „TEFL Literatur-und Kulturdidaktik“
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	Keine
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar English Literature and Culture sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Modulnote	Note der Hausarbeit

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- können Texte aus einem ausgewählten Forschungsgebiet selbständig, methodisch und sowohl gattungstheoretisch als auch kulturwissenschaftlich reflektiert analysieren;
- erklären kulturwissenschaftliche Zusammenhänge an ausgewählten Einzelbeispielen und verstehen Kultur in ihrer gesellschaftspolitischen Einbettung und theoretischen Verankerung sowie der kulturellen Praxis als Versuch der Sinnstiftung;
- erwerben fachdidaktisches Fachwissen sowie didaktische und methodische Kompetenzen und Fertigkeiten zur Unterrichtsplanung, -durchführung, -evaluation und -reflexion.
- sind in der Lage, Englischunterricht wissenschaftlich fundiert zu beschreiben.
- entwickeln die Fähigkeiten und Kompetenzen, ausgewählte Materialien nach didaktischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu evaluieren, an die unterschiedlichen Anforderungen der Lerner anzupassen, und deren Einsatz im Unterricht kritisch und theoriegeleitet zu reflektieren.
- verfügen über geeignete verbale und non-verbale Steuerungsimpulse, um authentische Kommunikationsanlässe in der Fremdsprache zu schaffen, fremdsprachliche Kommunikation zielgerichtet aufrecht zu erhalten und zu Ergebnissen zu führen.
- erwerben die Kenntnisse und Fertigkeiten, Deutungen von Texten (i. w. S.) und Deutungsstrategien gemeinsam mit der Lerngruppe zu entwickeln.

Inhalte

- Literaturwissenschaft: Eigenständige Bearbeitung eines klar umrissenen Forschungsgebiets (Gattung, Epoche, Methode) und Vertiefung komplexer Interpretationsstrategien.
- Cultural Studies: Vertiefung geographischer, historischer, geistesgeschichtlicher und künstlerischer Entwicklungszusammenhänge Großbritanniens und des Commonwealth oder Nordamerikas an ausgewählten Einzelbeispielen unter Bezugnahme auf Themen aus Sprach- und Literaturwissenschaft.
- Sprachpraxis: Integrierte, anwendungsorientierte Übungen zu Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeit (werden in a–c integrativ vermittelt).
- Fachdidaktik: Grundlagen und Methoden einer schülerzentrierten, handlungs- und produktionsorientierten Literaturdidaktik; Modelle der inter-/transkulturellen Kommunikation, Interkulturelle Kommunikative Kompetenz sowie grundlegende Methoden und Verfahren zur Vermittlung entsprechender Kompetenzen im Englischunterricht der Sek I und Sek II; differenzierende und individualisierende analytische und kreative Verfahren der Textarbeit.

Zugangsvoraussetzung(en)	Erfolgreiche Teilnahme an Modul 1 und Bestehen eines sprachpraktischen Eingangstests auf Kompetenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Begründung der Anwesenheitspflicht	In TEFL Literatur- und Kulturdidaktik: fachdidaktische Lehrveranstaltung, in der praktisches professionelles Handeln durch die Simulation von Lehr-/Lernsituationen eingeübt wird
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Oliver Meyer sowie Lehrende der Université de Bourgogne
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	*Studierende dürfen sich nur zu **einem** Kurstyp anmelden: **entweder** Cultural Studies II AS **oder** Cultural Studies II ELC **oder** Cultural Studies III AS **oder** Cultural Studies III ELC.

Modul 7	**Spezialisierung und Prüfungsvorbereitung** *[Specialisation and Exam Preparation]*					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**8 LP = 240h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
American Studies	S	6	P	2 SWS	129 h	4
UE2 Anglais disciplinaire Littérature et civilisation: Culture et civilisation	CM	5	P	12 h	48 h	3
Modulprüfung		5-6			30 h	1

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	Keine
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar: American Studies sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Modulnote	Note der Hausarbeit

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- können Texte aus einem ausgewählten Forschungsgebiet selbstständig, methodisch und sowohl gattungstheoretisch als auch kulturwissenschaftlich reflektiert analysieren;
- erklären, kritisch reflektiert, grundlegende Zusammenhänge zwischen Gebieten der Linguistik und zwischen Theorie und Empirie;
- setzen sich mit komplexen Texten und Kommunikationssituationen schriftlich und mündlich kompetent auseinander und evaluieren und korrigieren ihre eigenen Leistungen kritisch.

Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung Colloquium können Studierende

- exemplarisch ausgewählte Untersuchungsgegenstände analysieren und problembezogene Fragestellungen entwickeln;
- eigenständig problembezogene und methodenbasierte Lösungsansätze und -strategien entwickeln und diese in schriftlicher und/oder mündlicher Form ausarbeiten und argumentativ vertreten;
- die Relevanz fachwissenschaftlicher Fragestellungen und methodischer Ansätze einschätzen und kritisch bewerten;
- selbstständig entwickelte Interpretationsansätze und/oder Erklärungsmodelle in Bezug zu aktuellen Diskussionen im jeweiligen Fach bzw. der einschlägigen Forschungsliteratur setzen.

Inhalte

- Literaturwissenschaft: Eigenständige Bearbeitung eines klar umrissenen Forschungsgebiets (Gattung, Epoche, Methode) und Vertiefung komplexer Interpretationsstrategien unter Berücksichtigung von Deutungsstrategien und Steuerungsimpulsen bei der Textanalyse;
- Literaturwissenschaft: Eigenständige Bearbeitung einer klar begrenzten Fragestellung (Gattung, Epoche, Methode) bei Anwendung komplexer Interpretationsstrategien oder
  Sprachwissenschaft: Eigenständige Bearbeitung und Vertiefung eines Spezialgebietes der modernen Linguistik (in b);
- Sprachwissenschaft: Zusammenhänge und Beziehungen zwischen theoretischen Modellen, empirischen Zugängen und Anwendungen von Sprache im Hinblick auf kognitive, kulturelle oder soziale Aspekte (in c);
- Sprachpraxis: Vertiefung des integrierten, anwendungsorientierten Sprachunterrichts, der die einzeln eingeübten Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeiten in komplexer Weise verbindet und zu prüfungsrelevanten Fähigkeiten führt.

Zugangsvoraussetzung(en)	Bestehen eines sprachpraktischen Eingangstests auf Kompetenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Mita Banerjee sowie Lehrende der Université de Bourgogne
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul 8	**Linguistische und literarische Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht** *[Linguistic and Literary Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language]*					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**11 LP = 330h Workload**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**5 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE2 Anglais disciplinaire Littérature et civilisation: Histoire littéraire	CM	3	P	20 h	130 h	5
UE2 Anglais disciplinaire Littérature et civilisation: Littérature œuvres	TD	5	P	22 h	38 h	4
UE2 Anglais disciplinaire Littérature et civilisation: Littérature théorie	CM	5	P	11 h	49 h	
UE1 Anglais disciplinaire Langue: Linguistique	CM + TD	5	P	40 h	0 h	1
Lecture: Teaching English as a Foreign Language	V	6	P	2	9h	1

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	Keine
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)
Sonstiges	

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- können Texte aus einem ausgewählten Forschungsgebiet selbstständig, methodisch und sowohl gattungstheoretisch als auch kulturwissenschaftlich reflektiert analysieren;
- erklären, kritisch reflektiert, grundlegende Zusammenhänge zwischen Gebieten der Linguistik und zwischen Theorie und Empirie;
- setzen sich mit komplexen Texten und Kommunikationssituationen schriftlich und mündlich kompetent auseinander und evaluieren und korrigieren ihre eigenen Leistungen kritisch.

Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung Colloquium können Studierende

- exemplarisch ausgewählte Untersuchungsgegenstände analysieren und problembezogene Fragestellungen entwickeln;
- eigenständig problembezogene und methodenbasierte Lösungsansätze und -strategien entwickeln und diese in schriftlicher und/oder mündlicher Form ausarbeiten und argumentativ vertreten;
- die Relevanz fachwissenschaftlicher Fragestellungen und methodischer Ansätze einschätzen und kritisch bewerten;
- selbstständig entwickelte Interpretationsansätze und/oder Erklärungsmodelle in Bezug zu aktuellen Diskussionen im jeweiligen Fach bzw. der einschlägigen Forschungsliteratur setzen.

Inhalte

- Literaturwissenschaft: Eigenständige Bearbeitung eines klar umrissenen Forschungsgebiets (Gattung, Epoche, Methode) und Vertiefung komplexer Interpretationsstrategien unter Berücksichtigung von Deutungsstrategien und Steuerungsimpulsen bei der Textanalyse;
- Literaturwissenschaft: Eigenständige Bearbeitung einer klar begrenzten Fragestellung (Gattung, Epoche, Methode) bei Anwendung komplexer Interpretationsstrategien oder
  Sprachwissenschaft: Eigenständige Bearbeitung und Vertiefung eines Spezialgebietes der modernen Linguistik (in b);
- Sprachwissenschaft: Zusammenhänge und Beziehungen zwischen theoretischen Modellen, empirischen Zugängen und Anwendungen von Sprache im Hinblick auf kognitive, kulturelle oder soziale Aspekte (in c);
- Sprachpraxis: Vertiefung des integrierten, anwendungsorientierten Sprachunterrichts, der die einzeln eingeübten Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeiten in komplexer Weise verbindet und zu prüfungsrelevanten Fähigkeiten führt.

Zugangsvoraussetzung(en)	Bestehen eines sprachpraktischen Eingangstests auf Kompetenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Mita Banerjee sowie Lehrende der Université de Bourgogne
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul 11	**Linguistische, literarische und kulturelle Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht 1**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**9 LP = 270 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
Lecture: American Studies	V	6	P	2 SWS	9 h	1
UE3 Compléments disciplinaires Civilisation américaine: Approfondissement	CM + TD	5	P	22 h	38 h	2
UE2 Anglais disciplinaire Littérature et civilisation: Culture de l'image fixe ou animée	CM	3	P	12 h	18 h	1
UE1 Anglais disciplinaire Langue: Compréhension et expression orale	TP	3	P	24 h	94 h	5
UE1 Anglais disciplinaire Langue: Thème	TD	3	P	12 h		
UE1 Anglais disciplinaire Langue: Linguistique (Phonologie)	CM + TD	3	P	20 h		

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	keine
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit,

- Texte selbständig methodisch, gattungstheoretisch und kulturwissenschaftlich zu analysieren.
- auf die Britischen Inseln oder Nordamerika bezogene kulturwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und divergierende kulturelle Manifestationen innerhalb gesamtgesellschaftlicher Zusammenhänge zu relationieren, vertieft verschiedene Bereiche der Sprachausbildung zusammenzuführen.

c) Seminar: English Linguistics
Die Studierenden können

- Literatur zu einem Spezialgebiet kritisch lesen, analysieren und in den Zusammenhang des Feldes „Englische Sprachwissenschaft" einordnen;
- die dargestellten Theorien zur Schulpraxis in Beziehung setzen und daraus Handlungsmuster für den Unterricht ableiten;
- Hypothesen in Anlehnung an in der Literatur formulierte Erkenntnisse entwickeln und diese im Rahmen eines empirischen Forschungsprojekts und unter Einsatz neuer Technologien und Methoden (über)prüfen;
- fremde und eigene Forschungsergebnisse bewerten, kritisch vergleichen und zu ihnen im Rahmen von sachgerechtem und wertschätzendem Peer Feedback Stellung nehmen.

Inhalte

- Literaturwissenschaft: Erschließung eines klar umgrenzten Forschungsgebiets der Literaturwissenschaft (Gattung, Epoche, Methode) und Erarbeitung literaturwissenschaftlicher Interpretations- und Deutungsstrategien.
- Sprachwissenschaft: Theorien, Methoden und Fragestellungen der Englischen Sprachwissenschaft unter Schwerpunktsetzung bei empirischen, experimentellen, kognitionswissenschaftlichen und korpuslinguistischen Methoden.
- Kulturelle Studien: Erarbeitung der wichtigsten geografischen, historischen, geistesgeschichtlichen und künstlerischen Zusammenhänge, die die Britischen Inseln bzw. den Commonwealth prägen. Vernetzung mit Themen literatur- oder sprachwissenschaftlicher Lehrveranstaltungen.
- Sprachpraxis: Vertiefte analytische Erarbeitung komplexer schriftlicher akademischer Kommunikation; werden in (a) bis (d) integrativ vermittelt.

Zugangsvoraussetzung(en)	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Britta Mondorf sowie Lehrende der Université de Bourgogne
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	